

Klausurplanung mit der Vertretungsplanung von gp-Untis

gp-Untis unterstützt die Planung von Klausuren im Modul „Kursplanung“. Eine Beschreibung dazu gibt es im Handbuch „Kursplanung“ ab S. 124. Das Handbuch finden Sie auch auf unserer Webseite www.grupet.at unter Downloads / Handbücher / Module.

Nun gibt es (leider) Schulen, die ohne Kursplanung auskommen müssen. Auch diesen wird geholfen – im Modul Vertretungsplanung.

Es gibt hier zwei verschiedene Ansätze:

1. Klausur steht fest

Die Klausur steht fest (Lehrer und Räume), soll aber in der Vertretungsplanung erfasst werden. Das ist sinnvoll, weil diese Lehrer und Räume ja für andere Einsätze, etwa Vertretungen, nicht mehr zur Verfügung stehen. Außerdem werden die Klausuren so nahtlos in Mehrarbeitslisten und andere Statistiken und Schnittstellen übernommen.

Das wird am besten über eine Veranstaltung gelöst, in der Lehrer, Fach und Räume entsprechend eingetragen werden. Die Klasse wohl in Klassenteil, weil in der Regel nicht alle Schüler der Klasse an der Klausur teilnehmen. Ab Version 2006 kann in der Veranstaltung auch vermerkt werden, dass sie „zu zählen“ ist. Damit wird dem Lehrer dort, wo sein bisheriger Unterricht wegen der Klausur entfallen muss, kein Entfall gezählt. Und dort, wo die Klausuraufsicht in sonst unterrichtsfreie Zeit fällt, wird sie wie ein Sondereinsatz gezählt.

2. Zeitpunkt und Schüler stehen fest

Nur der Zeitpunkt und die Schülergruppe der Klausur stehen fest. Lehrer und Räume sind noch zu finden. Dann ist etwa folgende Vorgangsweise möglich:

- a) Gründung einer oder mehrerer Klausurklassen Klaus1, Klaus2, ... Klausn. Sie brauchen so viele Klausurklassen, wie viele Klausuren gleichzeitig verplant werden sollen.
- b) Im Vertretungsplanungsdialog einer solchen Klausurklasse eröffnen Sie in der Klausurstunde einen Sondereinsatz mit Lehrer „?“ (Lehrer „?“ in der Lupe eintragen !). Ein Fach können Sie bereits angeben. Lehrer und Raum können Sie später suchen (lassen).
- c) Wenn Sie den „Originallehrer“ explizit in die Klausur einsetzen wollen, etwa LE1 in der 3. Stunde des 15.11. in Klasse 13, müssen Sie ihn vorher dort entfallen lassen. Das geschieht ebenfalls im Vertretungsplanungsdialog. Dadurch werden Lehrer und Raum für die Klausur frei.
- d) Jetzt können Sie den Vertretungs- und Raumvorschlag verwenden, um einen geeigneten Aufsichtslehrer zu finden und einen Raum, in dem die Klausur stattfinden kann.